

Herzlich willkommen in der Zentralschweiz – immohealthcare in Pfäffikon,
16. Mai, Seedamm Plaza

Transformation als Chance

Die Gesundheitsdirektorin des Kantons Schwyz (Die Zentralschweizer Kantone sind Gastregion des Kongresses immohealthcare 2017), Regierungsrätin Petra Steimen-Rickenbacher, freut sich, bald viele BesucherInnen zur 9. Auflage des Events im Kanton Schwyz zu begrüßen. Der Leitgedanke des diesjährigen Kongresses lautet «Transformation als Chance». Transformation als Chance erkennen und nutzen – passender könnte der Leitgedanke bezogen auf das Gesundheitswesen nicht sein.

Die Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen haben sich in den letzten Jahren grundlegend gewandelt. Mit der Einführung der freien Spitalwahl oder der leistungsorientierten Finanzierung haben sich insbesondere die Spitäler mit grossen Veränderungen auseinander setzen müssen. Nur wer den Markt antizipiert, die Fähigkeit hat, sich den Rahmenbedingungen anzupassen und diese für sich zu nutzen, kann auch in Zukunft erfolgreich bleiben.

«Gerade für die Leistungserbringer im Kanton Schwyz gilt es, sich diesen Herausforderungen

zu stellen und sie als Chance zu nutzen. Zwischen zwei grossen Zentren im Spannungsfeld der demografischen Entwicklung, der qualitativen Anforderungen und des gleichzeitigen Kostendrucks heisst es, die eigenen Stärken weiterzuentwickeln», betont Petra Steimen-Rickenbacher. «Die Patientenströme kennen keine Kantons-grenzen mehr und die Ansprüche der Patienten steigen. Bereits heute müssen wir uns auf neue Herausforderungen einstellen. Die Schlagworte lauten hier beispielsweise Fachkräftemangel, technische Innovationen, elektronisches Patientendossier oder integrierte Versorgung.»

Grosse Herausforderungen für den kleinen Kanton

Die Herausforderungen machen auch vor dem Kanton Schwyz nicht halt. Der Regierungsrat hat im aktuellen Regierungsprogramm 2016 bis 2020 die relevanten Schwerpunkte für eine erfolgreiche Zukunft des Kantons Schwyz definiert. Die Zielsetzung im Bereich Gesundheit lautet dabei, dass innovative und bedarfsgerechte Versorgungsmodelle der demografischen Entwicklung Rechnung tragen. Der Kanton Schwyz will auch in Zukunft seinen Leistungserbringern im Rah-





Petra Steimen-Rickenbacher, Regierungsrätin

men der gesetzlichen Möglichkeiten einen grossen unternehmerischen Freiraum ermöglichen, damit diese möglichst optimal, rasch und innovativ auf die vielfältigen Herausforderungen reagieren können.

Transformation als Chance oder als einer der Schlüssel zum Erfolg. Die Regierungsrätin heisst die Interessierten in Pfäffikon herzlich willkommen: «Ich wünsche allen einen erfolgreichen Kongress mit vielen innovativen Inputs für Ihren Alltag.»

Die Chancen der Transformation beim Schopf packen

«Willkommen in der Zentralschweiz», sagt auch einer der Hauptinitiatoren des Kongresses, Roger Krieg, CEO Reso Partners AG, Wallisellen. «Der diesjährige Kongress möchte aufzeigen, wie die Gesundheitsversorgung in den Kantonen Schwyz, Uri, Obwalden, Nidwalden, Luzern und Zug für die Zukunft aufgestellt ist. Das Luzerner Kantonsspital LUKS als Zentrumsspital hat eine starke Position, doch die umliegenden Gebiete positionieren sich komplementär, wachsen und entwickeln inzwischen stärkere selbstbewusstere Haltungen. Klassische Konzepte werden hinterfragt und neue Wege gesucht: Transformation wird dabei zur echten Chance, die es zu nutzen gilt.

Die ganze Wertschöpfungskette wird zum Thema

Welche Möglichkeiten bieten neue Leistungsangebote und die komplementären Dienstleistungen rund um die Gesundheitsversorgung? Können gerade Leistungsangebote in der inte-



Roger Krieg, CEO, Reso Partners AG, Wallisellen

grierten Versorgung eine Lücke schliessen und neue Geschäftsmodelle entstehen lassen? Die demografische Entwicklung fordert Versorgungssysteme für multimorbide Menschen. Der Kongress thematisiert die Wertschöpfungskette von Akutspitalern bis hin zu Pflegeeinrichtungen in allen Bereichen. Gerade die Digitalisierung und Robotik ermöglichen eine vielschichtige Unterstützung in der Pflege und bieten ganz neue Möglichkeiten. Regierungsrätin Petra Steimen-Rickenbacher, Vorsteherin des Departements des Innern, wird den Standortkanton Schwyz vertreten und als Keynote die Herausforderung der Innerschweizer Kantone thematisieren

sowie deren Erfolgsrezepte aufzeigen. Wir dürfen auch einen strategischen Diskurs über die Rolle der Politik und die verselbständigten Spitäler erwarten. Gerade der Kanton Schwyz ist diesbezüglich Vorreiter in der Schweiz und kann aus einer 15-jährigen Erfahrung der Verselbständigung des kantonalen Spitals Schwyz berichten. Der Kongress bietet Einblick in eine Schmuckkiste, die weniger durch grosse Medienauftritte bestückt, aber einen hohen Stellenwert in der lokalen Bevölkerung genießt.

Spannende Foren schaffen einen tollen Rahmen

Die 9. Konferenz bietet nebst den beiden Foren «Finanzieren, Planen, Bauen» und «Betreiben» nun auch in einem dritten Forum das Thema Active Assisted Living (AAL) seitens der FH St. Gallen an. Die Kongressteilnehmer können aus einer grossen Vielfalt ihr persönliches Angebot zusammenstellen und geniessen dennoch in den Pausen das Networking mit den wichtigsten Akteuren der Schweizer Gesundheitsversorger. – Roger Krieg: «Wir freuen uns, Sie schon bald als Gast im Seedamm Plaza in Pfäffikon begrüßen zu dürfen, und wünschen Ihnen viele neue Einblicke in die kleine, aber feine Welt der Innerschweiz. Nehmen Sie sich auch Zeit, die Aussteller zu besuchen; diese freuen sich auf angeregte Diskussionen.»

Weitere Informationen

www.immohealthcare.com

